

Biblische Lesung(en) des Sonntages

jeweils nach der Lesung: Stille

Die Gemeinde steht auf:

Fürbittengebet

Vater Unser

Vater unser im Himmel,
geheiligt werde dein Name.
Dein Reich komme.
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden.
Unser tägliches Brot gib uns heute.
Und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.
Und führe uns nicht in Versuchung,
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn dein ist das Reich und die Kraft
und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Lasst uns gegenseitig für diesen Tag und die kommende Woche
uns Gottes Segen zusprechen:

Segensbitte (gemeinsam)

Es segne und behüte uns
der allmächtige und barmherzige Gott
der Vater, der Sohn und der Heilige Geist. Amen

Advent



Foto: Anne Nygård / unsplash.com

Glocken

Stille

Eingangsvotum

Die Nacht ist vergangen, ein neuer Tag hat begonnen.
Laßt uns wachen und nüchtern sein
und abtun, was uns träge macht,
daß wir ihn preisen, unseren Gott, mit unserem Leben
vom ersten Morgenlied an bis zur Ruhe der Nacht.

**Psalmgebet im Wechsel:
Der Lobgesang Mariens (Magnificat)**

Meine Seele erhebt den Herrn,

und mein Geist freuet sich Gottes, meines Heilandes;

denn er hat die Niedrigkeit seiner Magd angesehen.

Siehe, von nun an werden mich selig preisen alle Kindeskinde.

Denn er hat große Dinge an mir getan,
der da mächtig ist und dessen Name heilig ist.

*Und seine Barmherzigkeit währet für und für bei denen,
die ihn fürchten.*

Er übt Gewalt mit seinem Arm
und zerstreut, die hoffärtig sind in ihres Herzens Sinn.

Er stößt die Gewaltigen vom Thron und erhebt die Niedrigen.

Die Hungrigen füllt er mit Gütern
und lässt die Reichen leer ausgehen.

Er gedenkt der Barmherzigkeit und hilft seinem Diener Israel auf,

wie er geredet hat zu unsern Vätern, Abraham und seinen
Nachkommen in Ewigkeit.

*Ehre sei dem Vater und dem Sohn
und dem Heiligen Geist,*

wie im Anfang, so auch jetzt und allezeit
und in Ewigkeit.

(Gemeinsam:) Amen.

Lukas1,46-55 nach EG 799